LINTEN WIESER

RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE NOTARIN

Datenerfassungsbogen für Übergabeverträge

1. Persönliche Daten

a) Übergeber	Erste(r) Übergeber(in)	Zweite(r) Übergeber(in)
Familienname	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
Vorname(n)	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
Geburtsname	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
Postanschrift	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
Geburtsdatum	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
Familienstand	□ Ledig □ Verheiratet □ Geschieden □ Verwitwet	□ Ledig □ Verheiratet □ Geschieden □ Verwitwet
falls verheiratet, Güterstand:	□ gesetzlich □ Gütertrennung □ Gütergemeinschaft	□ gesetzlich □ Gütertrennung □ Gütergemeinschaft
Telefon (tagsüber) / mobil	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
E-Mail-Adresse	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
Staatsangehörigkeit	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
ggf. Anteil am übergebenen Grundbesitz	□Miteigentum □Miterbe (Quote: _ _ _ _/_ _ _ _)	□ Miteigentum □ Miterbe (Quote: _ _ _ _/_ _ _ _)
Steuer-**Ident**-Nr. (11-stellig)	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
gültiges Ausweisdokument (bei Beurkundung mitbringen)	□ Personalausweis □ Reisepass	□ Personalausweis □ Reisepass

b) Übernehmer	Erste(r) Übernehmer(in)	Zweite(r) Übernehmer(in)
Familienname	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
Vorname(n)	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
Geburtsname	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
Postanschrift	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
Geburtsdatum	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
Familienstand	□ Ledig □ Verheiratet	□ Ledig □ Verheiratet

	□ Geschieden □ Verwitwet	□ Geschieden □ Verwitwet
falls verheiratet, Güterstand:	□ gesetzlich □ Gütertrennung □ Gütergemeinschaft	□ gesetzlich □ Gütertrennung □ Gütergemeinschaft
Telefon (tagsüber) / mobil	_ _	
E-Mail-Adresse	_ _	
Staatsangehörigkeit	_ _	
künftiger Anteil am erworbenen Grundbesitz	□ Miteigentum □ Miterbe (Quote: _ _ _ _/_ _ _ _)	□ Miteigentum □ Miterbe (Quote: _ _ _ _/_ _ _ _)
Steuer-**Ident**-Nr. (11-stellig)	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _	
gültiges Ausweisdokument (bei Beurkundung mitbringen)	□ Personalausweis □ Reisepass	□ Personalausweis □ Reisepass

2. Daten zum Objekt

a) Grundbuchstand und Lage

Gemarkung (Ort):	Blatt: _ _ _ _ _ _ _ _	Größe m² (ca.): _ _ _ _ _ _ _
Postalische Bezeichnung:	Flur-Nr.: _ _ _ _ _ _	Flurstück-Nr.: _ _ _ _ _ _ _ _
Übergeber ist Erbe und noch nicht im Grundbuch als Eigentümer eingetragen □ Ja: Ausfertigung des Erbscheins bzw. begl. Abschrift eines notariellen Testaments/ Erbvertrags samt Eröffnungsniederschrift ist spätestens bei Beurkundung mitzubringen. Es empfiehlt sich zuvor zumindest eine Kopie hereinzugeben.	Ausfertigung des Erbscheins liegt vor: □ Ja □ Nein	Begl. Abschrift eines notariellen Testaments/ Erbvertrags samt Eröffnungsniederschrift liegt vor: □ Ja □ Nein

b) Nutzung, Erschließung, Besitzübergang, Rückforderungsrechte

Bebauung	□ unbebaut	□ bebaut mit
besondere Nutzungen	Land-/ forstwirtschaftliche Nutzung: □ Ja □ Nein Naturdenkmal: □ Ja □ Nein Baudenkmal: □ Ja □ Nein	

Vermietet	□ Nein □ Ganz □ Teilweise, Umfang:
Selbst genutzt	□ Nein □ Ganz □ Teilweise, Umfang:
Wenn vom Übergeber selbst genutzt bzw. vermietet:	□ Bestellung eines Wohnrechts an folgenden Räumen: (Aufzählung und Lage: z.B. 1. OG: Flur, EZ, WZ, SZ, Bad, Mitbenutzung Keller) _ □ Bestellung eines Nießbrauchrechts am gesamten Anwesen (Vermieterstellung und Mieteinkünfte verbleiben beim Übergeber/ Übergeber kann Anwesen ganz oder teilweise selbst nutzen) □ Es sollen weder Wohnrecht noch Nießbrauchrecht bestellt werden
Rückforderungsrechte für Übergeber Ja Nein	□ Bei Verkauf/ Übergabe ohne Zustimmung des bisherigen Eigentümers □ Bei Vorversterben des Erwerbers □ Bei Insolvenz des Erwerbers/ Zwangsvollstreckung in den Grundbesitz □ Bei Trennung des Erwerbers von seinem Ehegatten

c) Wertermittlung

Wert in €	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
Wert ergibt sich aus Gutachten aus dem Jahr _ _ _ _ _ _ _ _	
Garage	□ Ja □ Nein
Stellplatz	□ Ja □ Nein
Baujahr	_ _ _ _ _ _ _ _ _
Wohnfläche	_ _ _ _ _ _ _ _ _
Balkon	□ Ja □ Nein
Terrasse	□ Ja □ Nein
Anzahl der Einheiten im Gebäude (bei Mehrfamilienhäusern und Wohnungseigentum)	_ _

3. Gleichstellungsgeld/ Herauszahlung, Pflichtteilsverzicht, Belastungen, Finanzierung

a) Lastenfreistellung, vorbehaltene Rechte

Belastet mit Hypotheken oder Grundschulden Kreditübernahme	□ Nein □ Ja: wenn ja □ Kredite bereits getilgt □ Grundschulden/ Hypotheken sollen gelöscht werden □ Kredite laufen noch i.H.v. ca. _ _ _ _ _ _ _ _€ Bank/ Darlehenskonto Nr.: _ Kredite sollen vom Übergeber getilgt werden □ Kredite sollen vom Übernehmer getilgt werden
Falls belastet mit Grunddienstbarkeiten (z.B. Leitungs-, Geh- oder Fahrrechte)	□ Löschung vorgesehen □ Übernahme durch Übernehmer (Regelfall)
Falls belastet mit persönlichen Rechten (Wohnungsrecht, Nießbrauch, Rückübertragungsvormerkung)	□ Berechtigter ist bereits verstorben: bitte Sterbeurkunde im Original vorlegen □ Löschungsbewilligung des Berechtigten liegt vor □ Die Notarin soll die Löschungsbewilligung beim Berechtigten einholen □ Das Recht bleibt bestehen und wird vom Übernehmer übernommen

b) Gleichstellungsgeld/ Herauszahlung durch Übernehmer

Soll ein finanzieller Ausgleich an nicht berücksichtigte Geschwister des Übernehmers erfolgen? □ Nein □ Ja	Falls ja an (Name/ Adresse): 1. _ in Höhe von € _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ fällig am _ _ _ _ _ _ _ _ 2. _ in Höhe von € _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ fällig am _ _ _ _ _ _ _ _ Falls nein: soll eine Anrechnung der Schenkung auf den Erbteil und/ oder Pflichtteil des Übernehmers erfolgen? □ Nein □ Ja □ Erbteil □ Pflichtteil
Im Gegenzug: Verzicht der ausgezahlten Geschwister auf Pflichtteils-/ Pflichtteilsergänzungsansprüche aus der Übergabe	□ Nein □ Ja (Regelfall bei Erhalt eines Gleichstellungsgeldes/ Herauszahlung)
Finanzierung erforderlich	□ Nein □ Ja Übernehmer finanziert über: _

Belastung des Grundstücks zur Finanzierung von Gleichstellungsgeld/ Herauszahlung	□ Bestellung einer Grundschuld über _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ € Sofern die Grundschuld im selben Termin beurkundet werden soll, bitte den Bestellungsauftrag der Bank ("Unterlagen für den Notar") rechtzeitig vorher beim Notar einreichen

4. Sonstiges

Eigentumswohnung □ Nein □ Ja	Falls ja: Verwalterzustimmung erforderlich? □ Nein □ Ja Name/Anschrift des Verwalters: _ Falls ja: Zustimmung der übrigen Wohnungseigentümer erforderlich? □ Nein □ Ja Name/ Anschrift der Wohnungseigentümer bitte gesondert mitteilen.

5. Anmerkungen

_ _

_ _

_ _

_ _

6. Hinweise

- Die Erhebung und Speicherung **personenbezogener Daten** erfolgt zu dienstlichen Zwecken gemäß den gesetzlichen Bestimmungen (BDSG, HDSIG und DSGVO); in diese wird eingewilligt.
- Zur Beurkundung müssen alle Beteiligten, soweit sie nicht bereits im Notariat Kunde waren, einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mitbringen. Sind Namensänderungen (etwa durch Heirat) hierin nicht vermerkt, sind auch hierüber amtliche Urkunden (z.B. Heiratsurkunde im Original oder beglaubigter Kopie) vorzulegen.
- Erforderliche Erbscheine sind ausschließlich in Ausfertigung einzureichen.
- Sofern der zu übergebende Grundbesitz im Grundbuch eines anderen Bundeslandes vorgetragen ist, wird gebeten, zur Terminvorbereitung in ihrem Besitz befindliche beglaubigte Grundbuchauszüge jüngeren Datums einzureichen.

- **Fertigt die Notarin auftragsgemäß den Entwurf eines Vertrags, so fallen hierfür Gebühren an, auch wenn später keine Beurkundung erfolgt (KV Nr. 21302 ff. GNotKG). Bei späterer Beurkundung im selben Notariat werden die Entwurfsgebühren auf die Beurkundung angerechnet. (Vorbem. KV 2.1.3 Abs. 2 GNotKG)**
- Wir bitten um Verständnis dafür, dass die Vereinbarung eines Beurkundungstermins, den Sie bitte auch mit den weiteren Beteiligten abstimmen wollen, grds. erst nach Versendung eines Entwurfs an die Beteiligten erfolgen kann. Dies wiederum setzt die Rücksendung des vollständig ausgefüllten Datenerfassungsbogens und den Auftrag zur Entwurfsfertigung voraus.
- Den ausgefüllten Datenerfassungsbogen können Sie uns im Original einreichen oder per E-Mail an notariat@linten-wieser.de übersenden.
- **Wir kommunizieren vorrangig per E-Mail mit Ihnen. Sollten Sie dies nicht wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit!**

7. Auftrag an die Notarin

Zum Zwecke der Terminvorbereitung wird die Notarin beauftragt, Einsicht in das Grundbuch zu nehmen und einen kostenpflichtigen Entwurf zu fertigen.

_________________	____________________________
Datum	Unterschrift Übergeber oder Übernehmer